

JULI 2019



Bega 2019 zum Thema Vögel

Dieses Jahr hatten wir in der Bega das Thema Vögel. Ich habe schon vier Mal an der Bega teilgenommen und das Thema Vögel hat mir bis jetzt am besten gefallen 😊. Die Ausflüge waren spannend und aufregend!

Am ersten Tag absolvierten wir einen Einstiegstest. Herr Gilly erklärte, dass wir den gleichen Test am Schluss der Bega wiederholen, aus dem Grund, dass er sehen möchte, ob wir uns steigern. Danach ging es darum, die Ämtlis zu verteilen, einen eigenen Vogel zu zeichnen und einen Steckbrief zu ihm zu schreiben. Mein erster Vogel war die Elster (Pica

Pica). Da ich recht früh fertig war durfte ich noch einen zweiten Vogel machen. Es wurde die Schwanzmeise. Für dieses Projekt (wir nannten es «Mein Vogel») hatten wir in den Stunden Zeit, selbstständig zu arbeiten. Der erste Ausflug führte uns ins Neeracher Ried, wo wir fleissig Vögel beobachten konnten. Zuerst guckten wir uns die Ausstellung an, dann zeigte man uns draussen Vögel. Wir durften auch in zwei verschiedene Aussichtshäuschen. Von dort konnten wir nistende Lachmöwen, Kiebitze, verschiedene Enten und noch viele andere Vögel sehen. Ein Storch war auch dabei. Die nächsten Male hatten wir wieder Zeit für «Mein Vogel».

Der nächste Ausflug ging in eine Vogelstation für verletzte oder traumatisierte Segler. Als erstes erklärte die Besitzerin der Station, was der Unterschied von einem Mauersegler und einem Alpensegler ist. Sie erzählte auch, dass es solche Stationen, die traumatisierten Seglern hilft, nur zweimal gibt. Die zweite ist in Deutschland, von dort habe sie es gelernt. Sie macht eine Art Physiotherapie, einfach an Vögeln. Wir durften zuschauen wie sie die Segler füttern, wir durften sie halten und zum krönenden Abschluss auch noch zwei Alpensegler taufen. Sie heissen jetzt King Julian und Timi! Nach dem Ausflug fingen wir langsam an, den Abschlussabend zu planen. Julian, Virginie und ich waren für den Aperó zuständig und die Ausstellung der gezeichneten Vögel aufzubauen.

Einen letzten Ausflug gab es noch: Wir durften Frau Schmid's Vater zuschauen, wie er etwa 16 Rotmilanen Fleisch zugeworfen hat. Sie machten Sturzflüge und holten die Fleischstücke in rasanter Geschwindigkeit!

Am Abend der Ausstellung war ich aufgeregt! Wir bereiteten die letzten Sachen vor, da kamen schon die ersten Leute. Wir eröffneten den Aperó und die Ausstellung. Danach gingen wir ins Handarbeitszimmer und schauten eine Kurzfassung des Filmes «Zwitscherland». Der Regisseur Marc Tschudin war auch dabei. Der Abend war sehr schnell vorbei, aber die schönen Erinnerungen an diese Wochen werde ich behalten!



Timea Reusser

Neuanstellungen Schuljahr 2019/2020

Entgegen anderen Jahren waren wir dieses Jahr gefordert: Nicht weniger als 4 Stellen gab es zu besetzen. Gerne stellen sich die „Neuen“ kurz selber vor:



Monika Stotz, Kindergartenlehrperson in Regensburg

Ich, Monika Stotz, wohne schon viele Jahre mit meinem Mann und meinen 3 Kindern im nahen Boppelsen und bin im Furttal aufgewachsen. Meine zwei älteren Kinder machen eine Berufslehre und mein jüngster Sohn besucht ab Sommer die 6. Klasse.

In meiner freien Zeit bin ich gerne in unserem Garten. Oft zieht es mich auch in die Berge, im Sommer zum Wandern und in der Winterzeit bin ich auf dem Snowboard anzutreffen. Einmal wöchentlich gehe ich in den Turnverein. Bewegung in Verbindung mit

Geselligkeit mit meinen langjährigen Kameraden und Kameradinnen ist mir wichtig.

Kindergartenlehrperson wurde ich auf dem zweiten Bildungsweg. Ich absolvierte das Quereinstiegstudium an der Pädagogischen Hochschule in Zürich. Meine letzten 5 Jahre arbeitete ich in einem Teilzeitpensum an einer grösseren Schule im Tal.

Die familiäre, herzliche Atmosphäre in der Schule in Regensburg hat mich sofort begeistert. Ich freue mich sehr ab dem kommenden Schuljahr im Kindergarten ihres schmucken Dorfes unterrichten zu dürfen.

Melanie Mettler, Klassenlehrperson 4.-6. Klasse in Regensburg

Ab dem Sommer 2019 werde ich, Melanie Mettler, die 4. bis 6. Klasse in Regensburg unterrichten. Ich bin in Neukirch-Egnach TG aufgewachsen und habe nach der Sekundarstufe die Pädagogische Maturitätsschule in Kreuzlingen besucht. In drei Wochen werde ich meine Ausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Thurgau abschliessen.

Im letzten Semester habe ich diverse Vikariate übernommen und mich so zusätzlich auf die Aufgabe als Lehrperson vorbereitet. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. So bin ich seit 15 Jahren aktiv im Turnverein Neukirch-Egnach und seit 4 Jahren Mädchenriegeleiterin.

Die Arbeit mit Kindern war schon immer eine grosse Leidenschaft von mir. Ich möchte die Schülerinnen und Schüler bestmöglich in ihrem Lernprozess begleiten und erachte dabei die Beziehung als eine wichtige Grundlage für das Lernen. Mit grosser Vorfreude blicke ich dem kommenden Schuljahr entgegen und bin gespannt darauf, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen.





Olga Pylypchuk, Schwimmlehrerin

Bereits 2 Jahre bin ich als Schwimmschullehrerin in der Schweiz tätig und trage mit dem Unterricht aller Schwimmsportarten von Synchronschwimmen bis Wasserball zu einem vielfältigen und dadurch spannend Schwimmerlebnis der Kinder bei. Es bereitet mir grosse Freude, den Kindern das Element Wasser näher zu bringen.

Ich wohne mit meinem Partner in Rorbas und habe eine Tochter, die an der Uni Zürich Jura studiert.

In meiner Freizeit fahre ich gern Motorrad, spiele Klavier, gehe Wandern und treibe Sport. Ich bin sehr neugierig: daher lerne ich ständig etwas Neues und lese viel.

Ich freue mich auf das neue Schuljahr in der Schule Regensberg, auf die Zusammenarbeit mit den Schülern und meinen neuen Kollegen.

Angelo Sax, Praktikant Tagesschule

Gerne stelle ich mich als neuer Praktikant in der Tagesschule Regensberg vor. Ich heisse Angelo Sax bin 23 Jahre alt und wohne in Zürich Höngg wo ich aufgewachsen bin. Nach meiner Ausbildung als Koch und nach der Rekrutenschule ging ich für sechs Monate zum Reisen nach Peru woher meine Mutter herkommt. Nach meiner Reise arbeitete ich wieder als Koch.

Gerne verbringe ich meine Freizeit mit meinen Freunden gemeinsam zu kochen, ich bin gerne in der Natur und verbringe teilweise das Wochenende mit meinen Geschwistern, um Ausflüge zu unternehmen.

Ich freue mich auf eine spannende und lehrreiche Zeit, die Kinder mit Freude begleiten zu dürfen.



Dem gesamten Schulteam, Bettina Borsani und der Schulpflege ein grosses Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit im ablaufenden Schuljahr.

Agenda

Di. 09. Juli 2019

18.00 Uhr Sprechstunde für Eltern (mit Voranmeldung, 24h vorher bei Martin Reusser, m.reusser@schule-regensberg.ch)

Mo. 15. Juli 2019

Beginn Sommerferien

Mo. 19. August 2019

Schuljahresbeginn 2019/2020 um 9 Uhr

Für die Primarschule Regensberg
Martin Reusser, Präsident